

Basispass Pferdekunde

Der Basis-Pass Pferdekunde ist ein eigenständiges Abzeichen und – ganz wichtig – das Reiten, Fahren, Voltigieren oder Longieren ist nicht Gegenstand des Abzeichens. Es dreht sich alles um das Erlernen der Grundlagen im fachgerechten Umgang mit dem Pferd: dazu gehören im Wesentlichen die Kenntnisse über die Bedürfnisse des Pferdes, dessen Haltung und Pflege. Grundlagen, die jeder Pferdefreund selbstverständlich beherrschen sollte.

Der Basis-Pass Pferdekunde spricht damit auch folgende Zielgruppe an: Jene, die nicht sportlich mit dem Pferd umgehen. Das sind beispielsweise die Eltern reitender Kinder oder nichtreitende Partner von Pferdesportlern, die damit auch den Umgang mit dem Pferd ihres Kindes oder Partners haben. Oder einfach Menschen, die gerne mit Pferden umgehen möchten.

In der Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung (APO) ist der Basis-Pass Pferdekunde grundlegendes Abzeichen, auf das alle weiteren Abzeichen aufbauen. Wer also eines folgender Abzeichen machen möchte, muss zuvor die Prüfung zum Basis-Pass Pferdekunde ablegen:

Reitabzeichen 5 (RA 5)

Longierabzeichen (LA 5)

Reitpass

Das RA 6 und das RA 7 können zusammen den Basispass ersetzen.

Die Prüfung zum Basis-Pass Pferdekunde kann am selben Tag wie die Prüfung zu o.g. Abzeichen abgelegt werden.

Zulassung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind:

- geistige und körperliche Mindestreife des Bewerbers
- Teilnahme am Vorbereitungslehrgang

Anforderungen

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

1. Praktischer Teil

Hier soll der sichere Umgang mit dem Pferd gezeigt werden. Im Einzelnen:

- Annähern an ein Pferd
- Führen, Vorführen und Anbinden eines Pferdes
- Passieren anderer Pferde
- Loslassen des Pferdes/Ponys auf der Weide bzw. auf dem Paddock
- Pferdepflege einschließlich Bandagieren
- Ausrüsten eines Pferdes einschließlich Satteln und Trensen
- Pferdeverhalten erkennen
- Verladen eines Pferdes

2. Theoretischer Teil

Kenntnisse über folgende Themen sollten vorliegen:

- Pferdeverhalten
- Artgemäßer Umgang mit dem Pferd
- Fütterung und Fütterungstechnik
- Grundlagen der Pferdegesundheit
- Stallräume, Nebenräume und Bewegungsflächen

Prüfungsergebnis/Bewertung

Für die Bewertung sind Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd ausschlaggebend. Die Anforderungen sind praxisnah und vor allem altersgerecht abzuprüfen. Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Als Vorbereitungsliteratur und Prüfungsrichtschnur gelten die Bücher „Basispass Pferdekunde“ (erschienen im FN Verlag, Warendorf) und „Umgang & Bodenarbeit. Prüfungswissen rund ums Pferd“ (Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) Erscheinungstermin: Frühjahr 2014 im FN Verlag, Warendorf)

Urkunde, Abzeichen

Nach bestandener Prüfung händigt die Prüfungskommission im Auftrag der FN eine Urkunde und das Abzeichen aus.